

Themenfeld ③ Mobilität, Verkehr und digitale Infrastruktur / II

Schwächen: ★★ Top-Themen (zusammen = Hälfte der Nennungen) | ★ besonders wichtige Themen (zus. fast ¼ der Nennungen)

Leitsätze

1. Für Personen, die keinen Privat-Pkw nutzen können oder wollen, möchten wir ein ausreichendes Maß an innergemeindlicher und überörtlicher Mobilität durch geeignete Angebote herstellen. Dabei werden wir auch Modelle der bürgerschaftlichen Selbsthilfe erwägen.
2. Bessere Mobilität hilft uns, fehlende Angebote (der Nahversorgung, Freizeit, Kultur, ...) auszugleichen.
3. Unser Straßen- und Wege-Netz möchten wir funktionsfähig erhalten, verkehrssicher und wohnumfeldverträglich gestalten sowie gemeindeweit das inner- und überörtliche Rad-, Geh-, Wander- und Reitwege-Netz zeitgemäß weiterentwickeln. Dabei setzen wir auf integrierte Planung und bilden begründete Prioritäten.
4. Digitale Infrastruktur gehört heute zur Basisversorgung und ist ein Standortfaktor nicht nur für Gewerbebetriebe, sondern auch private Haushalte. Deswegen benötigen wir in allen Teilen unserer Gemeinde eine ausreichende Breitband- und Mobilfunkabdeckung.

- neue Mobilitätsangebote (Rufbus, Bürgerbus, Fahrdienste, Car-Sharing, Mitfahrzentrale)
- örtliche Verkehrsberuhigung, Tempo-Beschränkungen
- umfassendes Wegenetz-Konzept erstellen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung nach Vorliegen des laufenden Gutachtens (Wirtschaftsförderung Krs. OH)

Ziele & Projekte